

2017

ZÜRICH KAUFT EIN!

Einkaufen von A bis Z: Arabica-Bohnen, Ballkleider, Cupcakes, Düfte, Eheringe, Füllfederhalter, Gewürze, Handtaschen, Inselzubehör, Jeans, Kopfhörer, Lippenstifte, Massschuhe, Nähfäden, Ohrringe, Patisserie, Quarkkuchen, Reisebücher, Socken, Teppiche, Uhren, Vespa, Wein, Xenonlampen, Yogahosen, Zigarren und mehr.

DIE 200 BESTEN SHOPPING- ADRESSEN



wie Foulards, Persol-Sonnenbrillen und Bandanas von Ruderiders ergänzen das Angebot. *stm*

Altstetten
Badenerstrasse 731, 8048 Zürich
Fon 044 300 22 44
www.modi.ch
mo–fr 8–19, sa 10–18 Uhr,
so geschlossen
Speziell: Weil auch dem härtesten Biker mal das iPhone aus der Tasche fällt: Stabile Cases gibt es von Japan Proxy für 109 Franken
Topliste: SACHEN FÜR GROSSE BUBEN

OUTDOOR

Bächli Bergsport

Hoch den Berg!

Wer Lust auf eine Tour mitten in der Stadt hat, sollte sich zu Bächli Bergsport an die Binzmühlestrasse aufmachen, allerdings genügend Zeit mitbringen für die Wanderung. Das Sortiment breitet sich auf über 2300 Quadratmetern aus, vom sehenswerten Outlet im Untergeschoss (mit Rabatten zwischen 30 und 70 Prozent) bis zum Obergeschoss mit einer Zeltlandschaft (Probeliegen inklusive). Wir beginnen im flachen Gelände, im Erdgeschoss. Der Laden hat diesen speziellen Charme, der Industriehallen mit hohen Räumen eigen ist. Mit schlichten, von der Decke hängenden grauen Lamppschirmen und einem Parkettboden. In diesem stimulierenden Ambiente lässt sich leicht feststellen, dass sich über die Jahre im Bergsport einiges verändert hat. Neben Pickeln, Trekkingstöcken, Bergseilen und Karabinern ist ein Regal alleine der Verpflegung gewidmet, inklusive Kochutensilien. Wir sehen einen Wasserfilter für unterwegs mit Hohlfasertechnologie, der Viren, Bakterien oder etwa Sedimente aus schmutzigem Wasser entfernen kann. Weniger etwas für uns als für hartgesottene Bergsteiger, die mehrere Tage am Stück in der Abgeschiedenheit unterwegs sind. Aber auch Anfänger und Einsteiger kommen im Bächli Bergsport gut zurecht: Einerseits ist das sympathische und kompetente Beraterteam sehr hilfsbereit und immer gleich zur Stelle, wenn Fragen auftauchen, andererseits kann man sich dank tadellos beschrifteten Etiketten, mit denen alle Artikel versehen sind, über Details wie Material oder Gewicht aufklären lassen. Wir beobachten einen rüstigen Herrn, der Wanderschuhe auf der eigens dafür vorgesehenen Wander-Testbahn ausprobiert und auf den inszenierten Bergsteinen prompt ins Stolpern

kommt. Die Umgebung hier ist wirklich lebensecht.

Das Schöne bei Bächli Bergsport ist: Hier darf alles angefasst und ausprobiert werden, es hat genügend Raum dafür. Hier stattet man sich gänzlich für eine nächste Trekking-Tour aus. Oder man zieht sich erst einmal mit ein paar Informationen, ein paar Tourenvorschlägen in die Lounge mit den schwarzen Leder-sofas zurück, um Grosses zu planen. Nach unserem Besuch bei Bächli Bergsport sind wir jedenfalls motiviert für die nächste Bergtour – und dazu auch bestens gerüstet. *dm*

Oerlikon
Binzmühlestrasse 80, 8050 Zürich
Fon 044 317 20 00
www.baechli-bergsport.ch
mo–mi 9–20, do 10–20, fr 9–20,
sa 9–17 Uhr, so geschlossen
Speziell: Auf einem künstlich angelegten Bergweg kann man die Wanderschuhe ein paar Schritte lang auf- und abwärts testen
Topliste: ALLES FÜR DRAUSSEN

WEINHANDLUNGEN

Vinoteca di Bindella

Italianità pur

Die Vinoteca am Hauptsitz der Bindella-Gruppe in Höngg ist ein stilvolles Verkaufslokal, in dem man sich gleich wohlfühlt: Eine antike Bartheke gibt dem Raum Charakter, Kronleuchter tauchen ihn in warmes Licht, und zeitgenössische Kunst frischt die Atmosphäre auf. Auffällig: das riesige florale Ölgemälde des deutschen Malereiprofessors Ralph Fleck. Das Innenleben hier erinnert jedenfalls markant an die zahlreichen Restaurants des erfolgreichen Gastrunternehmens.

2011 ist die Vinoteca eröffnet worden, gut 100 Jahre nachdem Rudi Bindellas Grossvater mit dem Weinhandel begonnen hatte. In den massgeschneiderten Regalen sind gegen 500 Weine ausgestellt. Man lässt den Blick kurz schweifen, und man merkt, dass die Flaschen hauptsächlich aus Italien, aber auch aus Spanien, Frankreich und Übersee stammen. Ein gutes Dutzend Weine stehen bereit, die aktuellen Aktionsangebote, welche die Kundschaft jeweils degustieren kann. Dieser Ort ist modern, automatisiert sozusagen: Ein Knopfdruck genügt, und schon füllt ein Automat eine Probiertportion in der genau richtigen Temperatur ins Glas. Bei unserem Besuch sind das ein Wein von Alois Lage-



Bächli Bergsport

der, einem preisgekrönten Südtiroler Winzer, mit dem die Bindellas nicht nur eine Geschäftsbeziehung, sondern auch eine langjährige Freundschaft verbindet. Der Conus 2012, ein kraftvoller Lagrein aus biodynamisch kultivierten Trauben, schmeckt tatsächlich, wie angepriesen, nach Schokolade und Veilchen (Fr. 21.50 statt 24.50). Wir knabbern vom bereitgestellten, köstlichen Blätterteiggebäck, dann ist der Gaumen bereit für den zweiten Lageder-Tropfen, den rubinroten Cabernet Sauvignon Cor Römigberg 2011 (Fr. 49.50 statt 57.–), dessen Trauben in bester Lage direkt am Kalterer See reifen. Nun widmen wir uns noch zwei Weinen aus dem Piemont, degustieren einen klassischen Barbaresco 2013 sowie einen Barbera d'Asti Costamiòle 2011, beide aus dem Weingut Prunotto der Familie Antinori. Die Bindellas keltern natürlich auch eigene Weine: Auf ihrem toskanischen Gut, unweit des Städtchens Montepulciano, wachsen auf 40 Hektaren rote Sorten wie Sangiovese, Merlot und Cabernet Sauvignon sowie weisse wie Sauvignon blanc, Malvasia und Trebbiano. Der Ertrag wird bewusst niedrig gehalten, um die Reben zu stärken, die Erde wird mit organischen Stoffen angereichert und grundsätzlich nicht gepflügt. Das

Resultat sind schöne Weine wie der I Quadri, Vallocaia oder Antenata. Auch der hauseigene Grappa (Fr. 39.50) steht in der Vinoteca di Bindella im Regal. Erwähnenswert ist weiter die kleine, feine Auswahl an edlen Aceti und Olivenölen. Das aromatische, fruchtig-pikante Olio Biserno aus der Toskana (Fr 32.–) passt perfekt zu frischem Weissbrot oder grilliertem Gemüse. Zum Schluss schnappen wir uns noch einen der aufliegenden Bindella-Weinkataloge: Auf 308 Seiten werden im neuen «Vinario» 800 Weine von 50 Produzenten aus Italien präsentiert. Neben den Degustationsnotizen finden sich Vorschläge für passende Gerichte, Reisetipps und viel moderne Kunst – dieses Mal vom Wahlberner Kunstmaler Johan Peter Pernath, dessen schönste Werke auch abgebildet sind. Keine Frage: La vita è bella. *ts*

Höngg
Hönggerstrasse 115, 8037 Zürich
Fon 044 276 62 51
www.bindellaweine.ch
mo–fr 10–18.30, sa 9.30–16 Uhr,
so geschlossen
Speziell: «Tag der offenen Tür» am Bindella-Hauptsitz im Mai. Dann wird die Spedition in eine Degustationshalle für edle Tropfen verwandelt, dazu gibt es Köstlichkeiten wie Proscicutto, Mortadella usw.
Topliste: DAS BESTE FÜR GENIESSER